

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 17

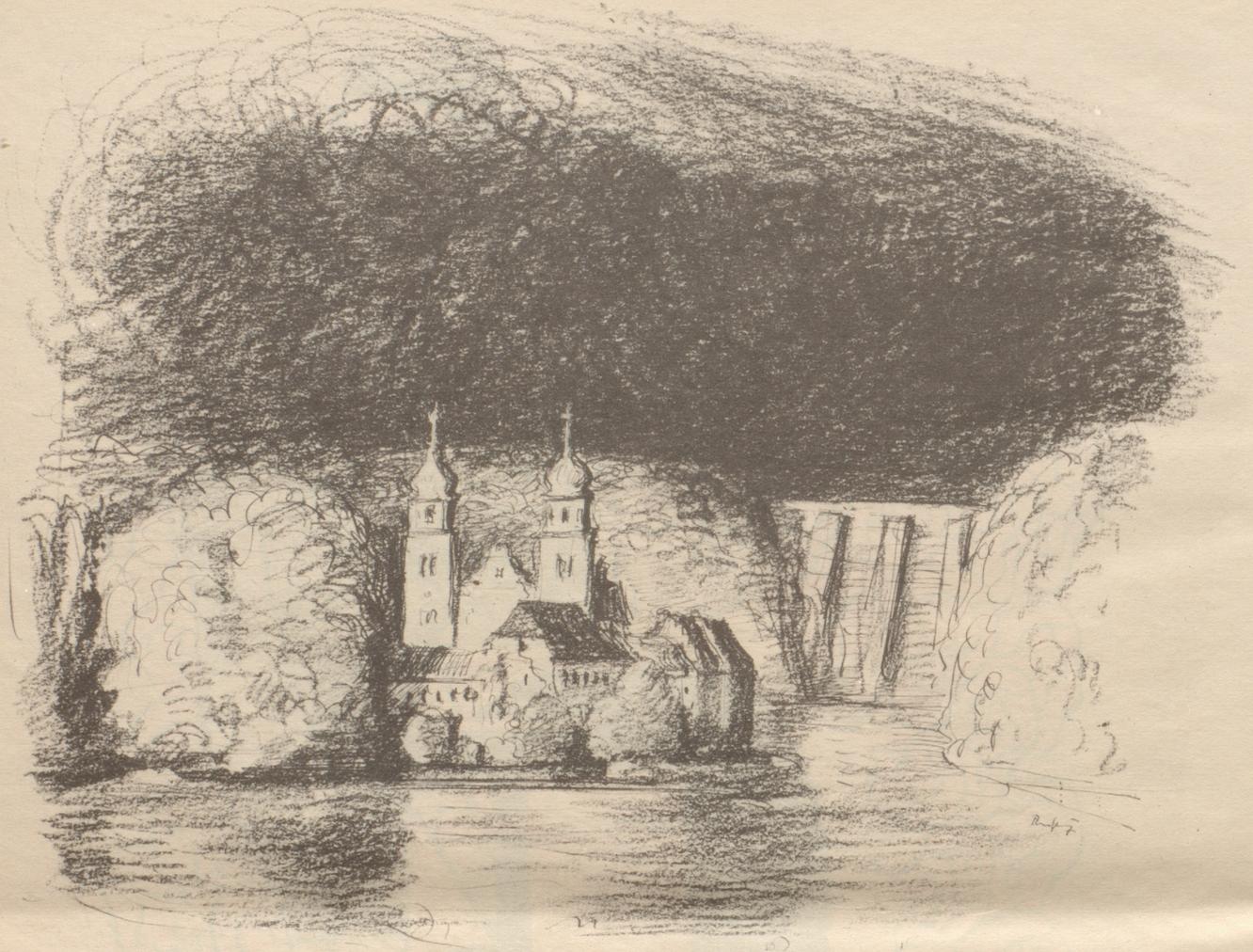
PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Theo Glinz

## Die Rheinau bedroht!

### Die Sowjetzone flüstert ... Die Sowjetzone lacht!

Was es früher alles gab

Ein westdeutscher Kommunist fuhr in die Sowjetzone. In der Eisenbahn kam er neben ein schwerhöriges altes Mütterchen zu sitzen, dem er das schlimme Leben im kapitalistischen Bizonien klar-machen wollte.

«Bei uns im Westen ist alles derart teuer», sagte er, «zwanzig Mark kostet zum Beispiel das Paar Schuhe.»

«Schuhe?» echote das Mütterlein, die Hand am Ohr, «ja, ja, die hat es früher hier auch gegeben.»

«Und auf die Zuteilung kriegen wir im Westen manchmal Margarine.»

«Margarine?» sagte das Mütterlein, «ja, ja, die hat es früher hier auch gegeben.»

«Und die Arbeiter machen Streiks.» «Streiks?» sagte das Mütterlein, «ja, ja, die hat es früher hier auch gegeben.»

Der Genosse aus Westdeutschland wurde ärgerlich. «Hören Sie mal», schrie er, «wollen Sie mich verulken? Ich bin Kommunist.»

«Kommunisten?» sagte das Mütterlein, «ja, ja, die hat es früher hier auch gegeben.»

Das reaktionäre Datum

«Verlassen Sie sich drauf», hat mir in den Feiertagen ein Kommunist gesagt, «auf die Dauer werden sich die Leute

darin gewöhnen, Weihnachten nicht mehr am 24., sondern am 21. Dezember, dem Geburtstag Stalins, zu feiern.»

«Gestatten Sie mir gewisse Zweifel an Ihrer Prognose», habe ich erwidert, «denn gerade auf die Dauer werden die Leute sich schwer daran gewöhnen, daß der Weihnachtsmann die Geschenke nicht bringt, sondern einsammelt!»

### Schlagzeilen

Paragraphen

Die Paragraphen sind die Sockel  
Womit der Mensch, der eitle Gockel,  
Sein schwaches Fleisch nach Kräften stützt  
Und sich vor seinesgleichen schützt.

Robert Däster

**Contra-Schmerz**  
Kopfschmerzen  
Monatsschmerzen  
Migräne  
gegen  
Rheumatismus

### Sänger, Redner, Raucher schätzen **BLACKOIDS BROWN**

sehr. In allen Apotheken erhältlich.  
Schachtel Fr. 1.75

**BAR**  
Cocktail-Lounge